Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Mitteilungsblatt Horkheim

HN Heilbronn

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

41

Donnerstag, 8. Oktober 2026



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und **mit Terminvereinbarung** am Dienstag und Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Foto: Viktor Fuchs/Getty Images/iStockphoto

Horkheim zapft wieder an - Endlich wieder Wiesn-Stimmung!



Einladung am Sonntag:

Eintritt frei!!!

18. Oktober 2026 - 10:00 Uhr:

Festlicher Gottesdienst

Es spielt der Horkheimer Posaunenchor

tsb Handball HEILBRONN-HORKHEIM e.V.

ab 11.00 Uhr:

Frühschoppen, Weißwurstfrühstück und Mittagessen

Aktuelle Infos rund ums Oktoberfest: www.tsb-oktoberfest.de

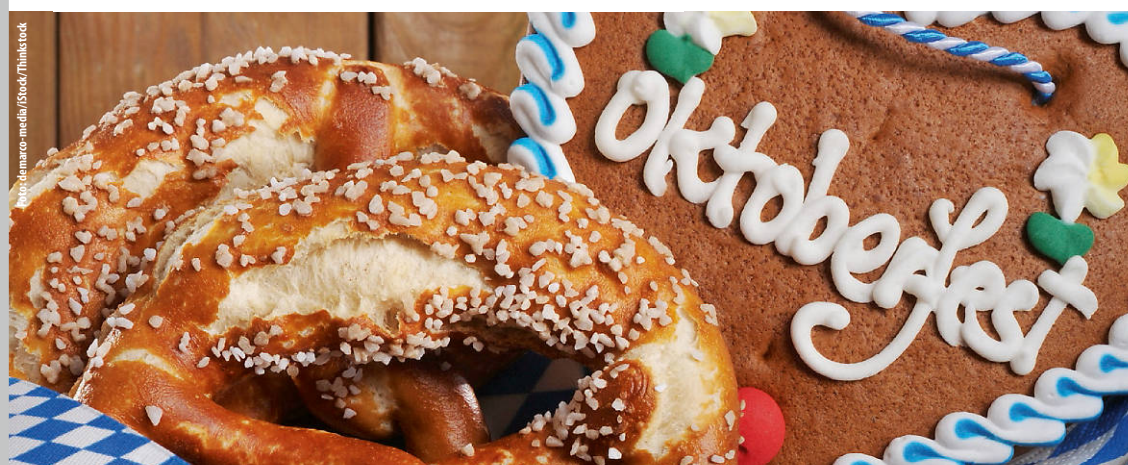

Foto: denaro-media/iStock/Thinkstock



Einladung zum Erntedankfest

Sonntag, 11. Oktober 2026

10.30 Uhr Gottesdienst in der Georgskirche

Anschließend laden wir ein zum

Mittagessen

im ev. Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10

Wir verwöhnen Sie mit Rinderbraten, vegetarischem Gemüse-Kichererbsen-Topf, selbstgemachten Spätzle und Salat.

Der Erlös ist für das Missionsopferprojekt.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihre Evangelische Kirchengemeinde Horkheim.

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich Tel. 56-2951

Abfallberatung gewerbl. Bereich Tel. 56-2762

Ansagedienst Tel. 563636

Gesprächskreis für Arbeitslose Tel. 506580

Arzt
Hausarzt
Doctor-Medic Mihai Lupu Tel. 574691
Kelterweg 7 Fax 250916
Öffnungszeiten
Vormittags Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Nachmittags (nach Terminvereinbarung)
Mo., Mi. und Do. 14.30 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung.
Bitte vereinbaren Sie Ihre Termine telefonisch.

Zahnarzt
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1 Tel. 253940
Sprechstunden
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Bürgeramt
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18 Tel. 251118
Sprechzeiten
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr
Di. 14.00 – 18.00 Uhr
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr
Mit Terminvereinbarung
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und
Do. 8.30 – 12.30 Uhr
Fax 07131/253447
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Amtsgericht Heilbronn – Grundbuchamt
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm), 74072 Heilbronn
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr. 8.30 - 11.30 Uhr,
Mo. und Do. zusätzlich 14.00 - 15.30 Uhr 07131/3898-500
Eine persönliche Vorsprache ist nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich.

Nachlassgericht Heilbronn
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59 Tel. 07131/12360
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Fahrbücherei der Stadt Heilbronn Tel. 56-3107
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle mobil 0172/7247655
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 56-2100

Feuerwehrhaus Horkheim
Kelterweg 13
Abteilungskommandant: Andreas Wormser Tel. 578179

Friedhof
HN-Horkheim, Talheimer Straße
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,
Sa., So. und Feiertage: ganztägig

Forstrevier
Förster Heinz Steiner Tel. 07131/56-4144
oder mobil 0175/2226048
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Kindergärten
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4 Tel. 252410
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39
Freispielleitung Tel. 89930-58
Leitung Tel. 89930-59

Jugendtreff Horkheim Tel. 640590
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)
Mo. geschlossen, Di. und Mi. 15.00 – 19.00 Uhr,
Do. 16.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 21.00 Uhr

Kirchen
Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19 Tel. 253818
Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1 Tel. 7414000
Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1

Telefonseelsorge Heilbronn Tel. 0800/1110111
Tag und Nacht für Sie zu sprechen

VHS-Zweigstelle Horkheim
Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz
Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein Tel. 07131/578626
E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de

Postfiliale Horkheim, Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Krankentransport Tel. 07131/19222

Notfälle, Notarzt Euronotruf 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos) 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bezirksschornsteinfeger
Steffen Scheuermann Tel. 07062/267537

Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr

Recyclinghof, Untere Kanalstraße 19
Öffnungszeiten (derzeit)
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr

Polizei Notruf 110

Rettungsdienst Euronotruf 112

Polizeiposten HN-Sontheim, Hauptstraße 7 Tel. 253093
– nur temporär geöffnet –

Schule
Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10 Tel. 570461
Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,
Hohenloher Straße 10 Tel. 0173/6790521

Stadtverwaltung
Heilbronn Rathaus Tel. 56-0
Sprechstunden
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3 Tel. 255515

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)
Tel. 07131/610-800

Turnhalle: Talheimer Straße 4 Tel. 251118

Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr
erreichbar unter Tel. 07131/56-2588

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim
Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**
(22.00–7.00 Uhr)
Öffnungszeiten
Mo.–Fr., 19.00–22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage, 10.00–16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(Anruf ist kostenlos)
Bereitschaftspraxis Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo.–Fr., 18.00–22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo.–Fr., 19.00–22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00–22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00–20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**

http://www.kzvbw.de
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**
Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde
Mo. bis Fr., 9.00–19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700 oder docdirekt.de**.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch:
Festnetz 0800/0022833, Mobil 22833

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwunsch

Wir gratulieren nachträglich zum 05.10.2026 Frau Anneliese Mathilde Schinko geb. Hermel zu ihrem 90. Geburtstag und wünschen alles Gute.

Ihr Bürgeramt Horkheim

Am Donnerstag, 8. Oktober sind vier Recyclinghöfe geschlossen

Am Donnerstag, 8. Oktober sind vier Recyclinghöfe wegen einer internen Fortbildung geschlossen. Betroffen sind die Standorte:
- Recyclinghof Plus, Vogelsangklinge 1
- Recyclinghof Böckingen, Viehweide 4
- Recyclinghof Heilbronn-Ost, Im Wannental 2
- Recyclinghof Kirchhausen, Ernst-Abbe-Straße 23

Eine Übersicht aller Standorte sowie deren Öffnungszeiten sind auf der Webseite abfallwirtschaft.heilbronn.de sowie in der Abfall App Heilbronn abrufbar.

Als Berufsbetreuer anderen Menschen helfen

Infoabend am 15. Oktober
Die Betreuungsbehörde der Stadt Heilbronn sucht engagierte Menschen, die sich als berufliche Betreuerinnen und Betreuer für andere einbringen möchten.
Konkret geht es um Aufgaben wie die Regelung finanzieller und rechtlicher Angelegenheiten sowie Unterstützung in wichtigen Lebensfragen für Menschen, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht eigenständig regeln können. Die Tätigkeit richtet sich an Fachkräfte mit einem Abschluss in Sozialpädagogik, Jura, Verwaltung oder vergleichbaren Bereichen.
Der Beruf ist auch als Quereinstieg oder für eine berufliche Umorientierung gut geeignet. Neben der fachlichen Qualifikation sind Empathie, Engagement und Verantwortungsbewusstsein wichtige Voraussetzungen. Die Betreuungsbehörde unterstützt durch Beratung und Austausch.
Infoabend
Ein gemeinsamer Online-Infoabend von Stadt und Landratsamt Heilbronn zu Berufsbild, Aufgaben und Voraussetzungen findet am Donnerstag, 15. Oktober, ab 18.30 Uhr statt. Anmelden kann man sich per E-Mail an betreuungsbehoerde@heilbronn.de. Dann wird der Zugangslink zu der Veranstaltung zugesandt.

Heilbronn erneuert Bürgerbeteiligungsplattform

Beteiligungsangebote und städtische Vorhaben auf einen Blick
Die städtische Bürgerbeteiligungsplattform hat eine neue Adresse und wurde grundlegend überarbeitet: Aus wirsind.heilbronn.de wird buergerbeteiligung.heilbronn.de.
Eine übersichtlichere Struktur und eine intuitivere Bedienung machen es leichter, sich über städtische Vorhaben zu informieren und passende Beteiligungsangebote zu finden.
Ob eigene Ideen einbringen, an einer Umfrage teilnehmen, sich über ein konkretes Vorhaben informieren oder bei einem Beteiligungsprojekt mitmachen – die neue Plattform zeigt, wo und wie Bürgerinnen und Bürger aktuell gefragt sind.
Neben aktuellen Beteiligungsprojekten und städtischen Vorhaben finden sich dort unter anderem Informationen zur Kinder- und Jugendbeteiligung, zum ehrenamtlichen Engagement und zur Beteiligung im Quartier. Die Angebote richten sich an alle Heilbronnerinnen und Heilbronner und werden laufend ergänzt und weiterentwickelt.
Die überarbeitete Plattform ist ab sofort unter **buergerbeteiligung.heilbronn.de** erreichbar.
Fragen, Anregungen oder Rückmeldungen zur Bürgerbeteiligung können per E-Mail an folgende Adresse gerichtet werden: **buergerbeteiligung@heilbronn.de**

Planungs- und Baurechtsamt einen Tag geschlossen

Das Planungs- und Baurechtsamt sowie das Service-Center Bauen sind am Donnerstag, 8. Oktober, aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung geschlossen. Ein Bereitschaftsdienst ist nicht eingerichtet.

Stadt sammelt Ideen für mehr Grün in den Heilbronner Stadtteilen

Bis 10. Oktober online städtische Flächen zum Entsiegeln vorschlagen

Wo kann in Heilbronn Asphalt oder Pflaster weichen und neues Grün entstehen? Genau darum geht es bei der Aktion „Ihr Vorschlag für 10 qm mehr Grün“. Die Stadt Heilbronn sammelt Ideen aus der Bevölkerung für öffentliche Flächen, die entsiegelt und begrünt werden können. Noch bis Sonntag, 11. Oktober, können Vorschläge online unter
https://umfragen.heilbronn.de/817489?lang=de eingereicht werden.

Gesucht werden geeignete Flächen in den Heilbronner Stadtteilen, auf denen jeweils rund zehn Quadratmeter Asphalt, Pflaster oder eine andere Versiegelung entfernt werden können. Dort soll anschließend neues Grün entstehen. Nach Ende der Beteiligung werden alle eingegangenen Ideen gesammelt und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Anschließend werden die Vorschläge gemeinsam mit den Bezirksbeiräten diskutiert und priorisiert. Im November 2026 veröffentlicht die Stadt die ausgewählten Flächen. Die Umsetzung folgt im Frühjahr 2027, wenn Heilbronn den Titel „Grüne Hauptstadt Europas 2027“ trägt.

Auch kleine entsiegelte Flächen können einen Beitrag zu einem grüneren und klimaangepassten Heilbronn leisten. Wo Asphalt und Pflaster verschwinden, kann Regenwasser besser versickern.

Gleichzeitig entsteht mehr Grün in den Stadtteilen. Gerade an heißen Tagen können begrünte Flächen zudem dazu beitragen, das unmittelbare Umfeld weniger stark aufzuheizen.

Mit „Ihr Vorschlag für 10 qm mehr Grün“ sollen so an vielen Stellen im Stadtgebiet kleine, sichtbare Veränderungen entstehen. Die Ideen aus der Bevölkerung helfen dabei, geeignete Orte zu finden und das zusätzliche Grün dorthin zu bringen, wo es vor Ort einen Unterschied macht.

Städtetag Baden-Württemberg zu Gast in Heilbronn

Zwei Tage Austausch und ein bleibendes Zeichen

Zwei Tage lang war Heilbronn Treffpunkt der Städte aus ganz Baden-Württemberg: Zur Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg am 1. und 2. Oktober waren mehr als 500 Gäste angemeldet – darunter Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Delegierte aus den Gemeinderäten der Mitgliedsstädte. Auch Ministerpräsident Cem Özdemir und Innenminister Manuel Hagel kamen nach Heilbronn. Städtetagspräsident Dr. Frank Mentrup eröffnete die Hauptversammlung.

In der Harmonie ging es um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen, die Modernisierung der Verwaltung und die Zukunft der Demokratie. Im Mittelpunkt stand die angespannte Finanzlage der Städte. Nach Angaben von Städtetagspräsident Dr. Frank Mentrup erwartet die Kommunen in Baden-Württemberg für 2027 ein Defizit von mehr als vier Milliarden Euro. Der Städtetag fordert deshalb ein Notfinanzierungsprogramm und weitere Unterstützung von Bund und Land. Ministerpräsident Cem Özdemir sagte den Kommunen die Unterstützung des Landes zu und betonte die Verantwortung des Bundes. Die Stadt Heilbronn nutzte ihre Rolle als Gastgeberin, um den Gästen auch Entwicklungen vor Ort zu zeigen.

„Es war eine Freude, so viele Kolleginnen und Kollegen aus den Städten Baden-Württembergs in Heilbronn zu begrüßen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Die Hauptversammlung hat gezeigt, wie viel Erfahrung, Kompetenz und Gestaltungswillen in den Kommunen steckt. Besonders gefreut hat mich, dass wir den Gästen Heilbronn auch als Stadt zeigen konnten, die sich mit dem IPAI, dem Bildungscampus und auf dem Weg zur Grünen Hauptstadt Europas 2027 weiterentwickelt.“

Ministerpräsident Cem Özdemir sprach am Donnerstag zu den Delegierten und Gästen. Am Freitag stand die digitale Herausforderung der Demokratie im Mittelpunkt: Nach einem politischen Impuls von Innenminister Manuel Hagel ging es unter anderem um die Rolle Künstlicher Intelligenz in der politischen Öffentlichkeit. Foren boten Raum für den Austausch über kommunale Investitionen, KI, Ratsarbeit und weitere Fragen des städtischen Alltags. Bei Exkursionen lernten die Gäste unter anderem den Innovation Park Artificial Intelligence (IPAI), den Bildungscampus und das Quartier Neckarbogen kennen.

Beim Heilbronner Abend überraschte die Stadt die Gäste mit einer kurzweiligen Bühnenshow.

Ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit bleibt vor der Harmonie: Als Dank an die Gastgeberstadt spendete der Städtetag einen Baum. Für ihn wurde eine bislang versiegelte Fläche geöffnet. Am Freitag gossen Vertreter des Städtetags und der Stadt den neu gepflanzten Baum gemeinsam.

Die Pflanzung passt zu Heilbronns Weg als Grüne Hauptstadt Europas 2027: Im Titeljahr sollen weitere Bäume auf bislang versiegelten städtischen Flächen folgen.



Ein Baum als Dank an die Gastgeberstadt: Innenminister Manuel Hagel (2. v.l.), Städtetagspräsident Dr. Frank Mentrup (3. v.l.), geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags Baden-Württemberg Ralf Broß (1. v.l.) sowie Oberbürgermeister Harry Mergel und Bürgermeisterin Agnes Christner gießen den neu gepflanzten Blauglockenbaum vor der Harmonie.

Foto: B. Kimmerle/Stadt Heilbronn

Gelbes Band gibt Obst zum Pflücken frei

Kostenlose Markierungen sind in allen Bürgerämtern erhältlich

Ein reifer Apfel hängt am Baum, die Äste sind voller Früchte, doch niemand erntet sie. Damit Obst nicht ungenutzt zu Boden fällt und verdirbt, beteiligt sich die Stadt Heilbronn wieder an der Aktion „Gelbes Band“.

Das Zeichen ist einfach und weithin sichtbar. Hängt ein gelbes Band an einem Obst- oder Nussbaum, dürfen die Früchte für den eigenen Bedarf geerntet werden.

In diesem Herbst kennzeichnet die Stadt Bäume an neun Standorten im Stadtgebiet, vor allem entlang von Feldwegen. Gelbe Bänder finden sich unter anderem in Neckargartach am Biodiversitätspfad sowie an Wegrändern in Böckingen, Klingenberg und Sontheim. Das Angebot soll in den kommenden Jahren schrittweise ausgeweitet werden.
Mit der Aktion will die Stadt dazu beitragen, dass Äpfel, Birnen, Nüsse und anderes Obst nicht ungenutzt bleiben. Gleichzeitig macht das Gelbe Band auf den Wert der heimischen Streuobstbestände aufmerksam. Viele Streuobstwiesen in Heilbronn werden bereits bewirtschaftet oder für andere Projekte genutzt. Mit den gekennzeichneten Bäumen kommen nun weitere Flächen hinzu, auf denen ausdrücklich geerntet werden darf.

Auch private Eigentümer können mitmachen

Wer selbst Obst- oder Nussbäume besitzt und die Früchte nicht vollständig ernten kann, kann sie ebenfalls für andere freigeben. Gelbe Bänder sind kostenlos beim Zentralen Bürgeramt im Rathaus, Eingang Lohtorstraße, sowie bei allen Bürgerämtern in den Stadtteilen erhältlich. Eine Terminvereinbarung ist dafür nicht erforderlich.
Beim Ernten gelten einige Regeln. Die Bäume dürfen nicht beklettert werden, geerntet werden darf ausschließlich vom Boden aus. Äste und Zweige dürfen nicht abgebrochen und die Bäume nicht beschädigt werden. Das Betreten der Grundstücke erfolgt auf eigene Gefahr. Wichtig ist außerdem, genau auf die Kennzeichnung zu achten. Nur Obst von Bäumen mit einem gelben Band ist zur Ernte freigegeben. Früchte von anderen Bäumen dürfen ohne Zustimmung der Eigentümer nicht mitgenommen werden.
Für Rückfragen steht das Grünflächenamt unter Telefon 07131/56-2230 oder E-Mail: gruenflaechenamt@heilbronn.de zur Verfügung.

Neue Forschungsergebnisse zu Robert Mayers „Herzkreislauf-Simulator“

Mit seiner Forschung seiner Zeit weit voraus

Das Herzkreislauf-Modell des Heilbronner Arztes Dr. Julius Robert Mayer ist seit Jahren in der Ausstellung im Heilbronner Haus der Stadtgeschichte zu bewundern. Nun liegen zu ihm neue Forschungserkenntnisse vor, die darauf hinweisen, dass Heilbronns berühmter Sohn (1814 – 1878) mit seiner Erfindung seiner Zeit weit voraus war.



Foto: Stadtarchiv Heilbronn/M. Jehle

Das Herzkreislauf-Modell gibt der historischen Forschung bis heute Rätsel auf. Seit Mitte der 1970er Jahre war zwar klar, dass es sich nicht um eine „Experimentiermaschine“ handelt, sondern um ein Modell des menschlichen Blutkreislaufs, genauer gesagt der linken Herzhälfte. Mayer hat es um 1850 gemeinsam mit dem Heilbronner Mechaniker und Optikermeister Hermann Autenrieth gebaut.
Aber hat es auch funktioniert? Konnte Robert Mayer damit den menschlichen Blutdruck mit seinen physiologischen Werten von 120:80 mm/Hg tatsächlich zeigen? Konnte er mit diesem Apparat möglicherweise noch Weiteres simulieren?
Um diese Fragen zu klären, hat das Stadtarchiv im Jahr 2022 ein interdisziplinäres Forschungsprojekt mit mehreren Beteiligten initiiert. Dazu gehörten die SLK-Kliniken, an denen Mayers Apparat computertomographisch exakt vermessen wurde.
Am Institut für Biomedizinische Technik der Universität Stuttgart wurde ein moderner Nachbau erstellt, der die Funktionsweise nachvollziehbar macht. Im Austausch mit der Schulleitung des Robert-Mayer-Gymnasiums wurden die didaktischen Möglichkeiten des Modells beleuchtet. Die Finanzierung gelang mit Fördermitteln der Arnfried und Hannelore Meyer-Stiftung und der Heilbronner Bürgerstiftung in Höhe von insgesamt 30.000 Euro sowie mit Eigenmitteln der Beteiligten.
Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Die Konstruktion von Mayer und Autenrieth kann Drücke im physiologischen Bereich erzeugen. Mit ihr lassen sich Herzklappen-Insuffizienz und der Effekt von Arteriosklerose vorführen. Insofern erscheint es gerechtfertigt, von einem „Simulator“ zu sprechen. Was Robert Mayer um 1850 seinem Publikum gezeigt hat, ist nach derzeitigem Kenntnisstand erst zum Ende des 19. Jahrhunderts medizinhistorisch verbürgt. Mit seinem Simulator war Mayer seiner Zeit offenbar weit voraus, doch seine Idee blieb ohne Resonanz.

Podcast und Publikation beleuchten Erfindung

Am Dienstag, 29. September, stellte das Forschungsteam seine Ergebnisse erstmals im Heilbronner Otto Rettenmaier Haus – Haus der Stadtgeschichte der Öffentlichkeit vor. Das Original und sein Nachbau können im Rahmen der „Langen Nacht der Kultur“ am Samstag, 10. Oktober, im Otto Rettenmaier Haus – Haus der Stadtgeschichte besichtigt werden, nähere Informationen dazu finden sich unter https://stadtarchiv.heilbronn.de.
Ein neuer Podcast in der Reihe „Heilbronner Geschichte(n)“ erzählt von der spannenden Forschungsarbeit, dem Nachbau und dem medizinhistorischen Hintergrund (https://www.stimme.de/service/podcast/heilbronner-geschichten/). Die wissenschaftliche Publikation des Projektberichts und der Ergebnisse ist derzeit in Vorbereitung, ebenso wie ein Beitrag für die nächste „heilbronnica“-Publikation, die das Stadtarchiv zusammen mit dem Historischen Verein Heilbronn voraussichtlich im ersten Quartal 2027 herausgeben wird.
Der Heilbronner Arzt Robert Mayer gilt insbesondere aufgrund seiner Entdeckung des Energieerhaltungssatzes als einer der größten Söhne der Stadt Heilbronn. Die neuen Erkenntnisse zu Mayers Herzkreislauf-Simulator sind nun ein weiteres Zeugnis für seine wissenschaftliche Brillanz.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim

Wochenspruch

Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jeremia 17,14

Donnerstag, 8.10.
9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor
Freitag 09.10.
14.00 Uhr Café kugelrund
Sonntag, 11.10. – 19. Sonntag nachTrinitatis
10.15 Uhr Sonntag kunterbunt; Mitwirken beim Erntedankgottesdienst, Treffpunkt 10.15 Uhr an der Kirche
10.30 Uhr Opfer für Ev. Stiftung Lichtenstern
Erntegaben für die Tafeln, ansch. Mittagessen im Paulus-Gemeindehaus
Dienstag 13.10.
16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis: „Kürbis mit Historie“
mit Karlheinz Schilpp
Mittwoch, 14.10.
20.00 Uhr Posaunenchor
Donnerstag, 15.10.
9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor
19.30 Uhr Öffentliche KGR Sitzung im Gemeindehaus
Freitag 16.10.
14.00 Uhr Café kugelrund
Samstag 17.10.
10.00 bis
14.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
Sonntag 18.10. – 20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stauwehrhalle zum Oktoberfest
(Pfarrerin Liebrich)
mit dem Posaunenchor
Opfer für die Diakonie in der Landeskirche

Gaben zu Erntedank
Wir würden uns freuen, wenn wir auch dieses Jahr wieder Erntegaben zur Verfügung gestellt bekommen, mit denen unsere Kirche fürs Erntedankfest geschmückt werden kann.
Die Erntegaben (z.B. auch haltbare Naturalien wie Nudeln, Reis, Konserven etc.) kommen im Anschluss an das Erntedankfest den Tafeln zugute.
Sie können Ihre Erntegaben am Freitag, 9. Oktober von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, 10. Oktober von 10.00 bis 12.00 Uhr in die Kirche bringen.
Falls Sie in dieser Zeit verhindert sind, vereinbaren Sie bitte mit Pfarramt einen anderen Termin. Geldspenden, die anlässlich des Erntedankfestes bei uns eingehen, werden wir an die Ev. Stiftung Lichtenstern weiterleiten.
Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich
Kirchgasse 19, Tel. 253818
E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de
Erreichbar dienstags, donnerstags und freitagnachmittags
E-Mail allgemein
Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage
www.ev-Kirche-Horkheim.de
Pfarramtssekretärin Julia Williams
Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
E-Mail: Julia.Williams@elkw.de
Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann
Talheimer Str. 58, Tel. 569551,
E-Mail: Petra.Woerthmann@elkw.de
Mesnerin Monika Lauer
Kontakt über Pfarramt
Paulus-Gemeindehaus
Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. 0176/20679596
Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau
Sonntag, 11.10
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 18.10.
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25
Samstag, 10.10.
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 15.10.
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17
Sonntag, 11.10.
8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst
Dienstag, 13.10.
18.30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 17.10.
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern und ihren Familien
Sonntag, 18.10.
8.30 Uhr eritreischer Gottesdienst
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Horkheimer Oktoberfest in der Stauwehrhalle
Pfarrbüros
Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
Monika Mainka und Nadine Hammerschmidt
Öffnungszeiten
Mo., Mi. u. Fr., 9.00–12.00 Uhr
Do., 15.00–18.00 Uhr
Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099
E-mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
Homepage: www.martinus-hn.de
Administrator Pfr. Markus Pfeiffer
(über Pfarrbüro St. Augustinus, Tel. 07131/741-3000)
Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde
Pfarrbücherei geöffnet
Am Sonntag, 18.10. ist die Bücherei nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarr-hauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.
Nord-Süd-Lädle geöffnet
Das Lädle ist am 10. Oktober und 11. Oktober in Maximilian Kolbe bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst.
Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.
Gesprächsmöglichkeit
Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?
Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000.
Heilig-Geist-Chor
Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr, Gemeindehaus Heilig Geist
Musikkapelle St. Martinus
Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20:00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus
Einladung zum Café Teil:Zeit am 11. Oktober
Zeit miteinander teilen ... sich nicht aus den Augen verlieren ... miteinander in Kontakt kommen ... neue Bekanntschaften schließen ... für all das bietet das Café Teil:Zeit die perfekte Gelegenheit!
Sie sind bei Kaffee und Kuchen am Sonntag, 11. Oktober von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus ganz herzlich dazu eingeladen. Der darauffolgende Termin ist am 15. November am Festtag unseres Patroziniums.
Treff um Drei
Mittwoch, 14. Oktober
um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist in Horkheim
Ökumenischer Ausschuss
Mittwoch, 14. Oktober
um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe
Erstkommunionvorbereitung 2026/2027
„Unser Fest mit Jesus“
Unsere neuen Erstkommunionkinder sind zusammen mit ihren Familien am Samstag, 17. Oktober um 15.00 Uhr zum Start-Nachmittag im Gemeindehaus St. Martinus eingeladen.
Zum Abschluss werden die Familien gemeinsam um 18.30 Uhr den Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche besuchen.

Neuapostolische Kirche Horkheim

Donnerstag, 8.10.
20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim
Samstag, 10.10.
18.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim
Sonntag, 11.10.
10.00 Uhr Ämter-Gottesdienst, Übertragung
Dienstag, 13.10.
20.00 Uhr Chorprobe in HN-Pfühl
Mittwoch, 14.10.
20.00 Uhr Apostel-Gottesdienst in HN-Pfühl
Donnerstag, 15.10.
10.30 Uhr Wandergruppe, Stadion Flein

Alles aus deinem Ort auf
NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/mein-ort

Vereine – Parteien – Verbände

DRK-Kreisverband Heilbronn e.V.

Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gemeinnützige GmbH

Presseinformation

September 2026

Jetzt Ruck geben: Zu zweit zur Herbst-Blutspende und Happy Socks sichern

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen lädt ein: Vom 28. September bis 27. November gemeinsam Blut spenden, Leben retten und als Dankeschön exklusive Happy Socks im DRK-Design mit nach Hause nehmen.

Manchmal braucht es nur den richtigen Anstoß. Der DRK-Blutspendedienst liefert ihn mit der Aktion „Du+1": Wer vom 28. September bis 27. November 2026 eine Person erstmals zur Blutspende mitbringt oder direkt zusammen zum ersten Mal Blut spenden kommt, erhält exklusive Happy Socks im Blutspende-Design – bunt, limitiert und nur in diesem Aktionszeitraum erhältlich. Ob Freund, Kollegin oder Nachbar: Wer noch nie Blut gespendet hat, findet jetzt den perfekten Moment für die erste gute Tat. Denn mit einer einzigen Spende können bis zu drei Leben gerettet werden. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 3.000 Blutkonserven benötigt. Jede Spende zählt.



Leben retten hat Style und ist einfacher als viele denken: Die eigentliche Blutentnahme dauert nur 10 bis 15 Minuten, der gesamte Ablauf inklusive Gesundheitscheck, Arztgespräch und Ruhepause etwa eine Stunde. Spenden darf jede gesunde Person ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 kg. Zusätzliches Plus: Jede*r Spender*in erhält vor Ort einen kostenlosen kleinen Gesundheitscheck – inklusive Blutdruck, Puls und Eisenwert. Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeinstituten in Mannheim, Ulm, Frankfurt und Kassel. Jetzt Termin buchen und den ersten Schritt machen – am besten gleich zu zweit.

Dass Blut spenden jedem gut steht, bestätigt auch Nora Löhlein, Pressesprecherin beim DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen: *„Manchmal braucht es einen kleinen Ruck: Wir wissen, dass viele Menschen hin und wieder überlegen, ob sie Blut spenden sollen – und die Entscheidung dann aber doch noch mal vertagen. Genau für diese Menschen ist unsere Happy Socks-Aktion gemacht: ein konkreter Anlass, ein Freund oder eine Freundin an der Seite und ein stylisches Dankeschön obendrauf. Es gibt keinen besseren Moment als jetzt, um mit einer guten Tat zu starten."*

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 74078 Heilbronn-Frankenbach

Dienstag, dem 20.10.2026
von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Gemeindehalle, Würzburger Str. 36

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen gemeinnützige GmbH
Sandhofstraße 1 in 60528 Frankfurt am Main, presse@blutspende.de

Foto: DRK Blutspendedienst

Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung online oder nur mit Termin

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitsuchend oder arbeitslos melden will, sollte dies online mit dem PC oder Smartphone erledigen oder vorher einen persönlichen Termin vereinbaren. „Die meisten Kunden melden sich bereits online arbeitssuchend und online arbeitslos. Viele wünschen sich die Möglichkeit der terminierten Arbeitssuchend- oder Arbeitslosmeldung. Kunden, die das Online-Angebot nicht annehmen können, müssen vorher einen Termin vereinbaren. Wir empfehlen daher schon zu Hause online einen Termin zu buchen", betont Michael Knöll, Teamleiter Eingangszone der Agentur für Arbeit Heilbronn. Wer sich den Weg zur Arbeitsagentur und Wartezeiten sparen möchte, erledigt die Arbeitsuchend- und Arbeitslosmeldung daher am besten in wenigen Minuten online.
Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:
https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden
Informationen zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf der Homepage der Arbeitsagentur:
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heilbronn

Frau und Rente – Ist Altersarmut weiblich?
Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 14. Oktober

Mit einem Vortrag und anschließendem Austausch informiert am Mittwoch, 14. Oktober von 16.00 bis 18.00 Uhr dieses Live-Online-Seminar ausführlich zum Thema Frau und Rente.
Welche Auswirkungen haben unterschiedliche Arbeitszeitmodelle im Leben einer Frau auf ihre Rente? Es gibt heute sehr viele unterschiedliche Formen der Lebensplanung. Frauen passen ihre Arbeitszeiten oft den wechselnden Bedingungen einzelner Lebensphasen an. Wie wirken sich Kindererziehung, Minijob und Pflegetätigkeiten auf die spätere Rentenhöhe aus?
Wie berechnet sich die Rente überhaupt?
Anmeldung unter https://eveeno.com/481257281
Für die Teilnahme an der kostenlosen Online-Veranstaltung wird ein internetfähiges Tablet, Laptop oder Smartphone benötigt.
Eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agenturen Heilbronn und Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

Freundlicher Herbstbeginn am Arbeitsmarkt
Quote sinkt auf 4,9 Prozent
Der Arbeitsmarkt im September 2026

„Nach der Sommerflaute ist die Arbeitslosigkeit im Heilbronner Raum wieder zurückgegangen. Diese Entwicklung ist erfreulich, hat aber überwiegend saisonale Gründe. Im Sommer war die Arbeitslosigkeit gestiegen, weil vor allem junge Menschen direkt nach einer Ausbildung oder dem Studium noch keinen Job hatten. Diese Sommerspitze ist nun wieder abgebaut. Es wäre aber verfrüht, bereits jetzt schon eine Trendwende am Arbeitsmarkt erkennen zu wollen. Vielmehr bewegen wir uns immer noch in einem schwachen wirtschaftlichen Umfeld. Die Rahmenbedingungen für den Arbeitsmarkt werden daher in den kommenden Monaten schwierig bleiben", sagt Katrin von Löwenstein, Leiterin der Agentur für Arbeit Heilbronn zur aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im September - 235 auf 13 966
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich + 153
Arbeitslosenquote
gegenüber Vormonat - 0,1 auf 4,9 Prozent
Arbeitslosigkeit

Über 200 Arbeitslose weniger als im August und ein Rückgang der Arbeitslosenquote um 0,1 auf 4,9 Prozent: Der Heilbronner Arbeitsmarkt hat sich gut von der Sommerflaute erholt. Ende September sind 13 966 Menschen arbeitslos gemeldet.
Das sind 235 weniger als im August aber 153 mehr als im September 2025. Damals lag die Arbeitslosenquote ebenfalls bei 4,9 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind 7 072 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 295 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Anstieg von 597.
Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist gegenüber dem August dagegen leicht gestiegen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im September 6 894 Arbeitslose. Das sind 60 mehr als im Vormonat aber 444 weniger als vor einem Jahr.

Beschäftigung

Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ist leicht gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn sind zum Stichtag 31. März 2026 - neuere Daten liegen noch nicht vor - insgesamt 229 447 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das sind 149 oder 0,1 Prozent mehr als im Vorquartal aber 368 oder 0,2 Prozent weniger als im Vorjahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften in der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 634 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 192 weniger als vor einem Monat und 75 weniger als vor einem Jahr.
Der Stellenbestand ist gegenüber dem August auf 3.301 (minus 151) gesunken.

Handwerk live – Die MITMACH-Messe
Mitmachen statt nur informieren am 14. Oktober in der Arbeitsagentur Heilbronn

Das Handwerk bietet jungen Menschen vielfältige, sichere und praxisorientierte Berufsperspektiven.
Um Schülerinnen und Schülern einen realistischen Einblick in diese Möglichkeiten zu geben, laden die Handwerkskammer Heilbronn-Franken und die Agentur für Arbeit zur Messeveranstaltung „Handwerk live – Die MITMACH-Messe" ein.
Im Mittelpunkt der Veranstaltung am Mittwoch, 14. Oktober von 10.00 bis 16.00 Uhr in der Agentur für Arbeit Heilbronn steht nicht das reine Informieren, sondern das aktive Ausprobieren.

In Zusammenarbeit mit regionalen Handwerksbetrieben und Arbeitgebern werden praxisnahe Workshops angeboten, in denen Jugendliche typische Tätigkeiten verschiedener Gewerke selbst testen können. Ob handwerkliches Geschick, technisches Verständnis oder kreative Fähigkeiten – hier können Talente entdeckt und Interessen vertieft werden.
Die Teilnehmenden können auch direkt mit Ausbilderinnen und Ausbildern sprechen und sich über Ausbildungswege, Zugangsvoraussetzungen und Entwicklungsmöglichkeiten informieren. Ebenso stehen die Handwerkskammer Heilbronn-Franken und die Agentur für Arbeit für Fragen zur Verfügung. Die Messe versteht sich als wichtige Brücke zwischen Schule und Beruf und soll Orientierung bei der Berufswahl bieten.
Weiter Informationen erhalten Interessierte unter folgendem Link: https://eveeno.com/378258326

Menschen überzeugen, die Recht haben wollen
Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 16. Oktober
In dem interaktiven Online-Workshop am 16. Oktober von 17 – 20 Uhr erleben die Teilnehmerinnen, weshalb es trotz bester rationaler Argumente manchmal nicht gelingt, andere zu überzeugen. Der Workshop richtet sich an Frauen in Führungspositionen und auf dem Weg dorthin. Er vermittelt anhand unterhaltsamer Alltagsbeispiele, praktischer Übungen und gemeinsamer Reflexionen, wie unbewusste Signale in Gesprächsführung und Stimme wirken und wie sie sich gezielt einsetzen lassen, um andere für die eigenen Ideen zu gewinnen. Er zeigt Stolpersteine auf, denen Frauen in der Kommunikation begegnen, und wie man – unabhängig vom Geschlecht – dazu beitragen kann, diese abzubauen und die Überzeugungskraft von Frauen zu stärken.
Dazu gibt es motivierende Impulse, die im Austausch der Teilnehmerinnen untereinander vertieft werden.
Anmeldung bis zum 14. Oktober:
https://eveeno.com/891500240
Für die Teilnahme an der kostenlosen Online-Veranstaltung wird ein internetfähiges Tablet, Laptop oder Smartphone benötigt.
Eine Kooperation der Agentur für Arbeit Heilbronn, der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, der Stadt Heilbronn und dem Netzwerk Führungsfrauen Raum Heilbronn.

CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde
Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 12. Oktober 2026 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.
Aktuelle Informationen: www.cdu-fraktion-heilbronn.de

FDP Heilbronn

FDP-Bürgersprechstunde
Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet statt am **Montag, 12.10.2026 von 16.00 bis 17.00 Uhr**, im Fraktionszimmer im Heilbronner Rathaus. **Stadträtin Sylvia Dörr** steht in dieser Zeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Sie ist in dieser Zeit auch telefonisch unter der 07131 / 56-3099 erreichbar. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauernde machen sich auf den Weg
Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 14.10.2026, von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Spaziergang für Trauernde statt.
Der Treffpunkt für ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte Lehners (Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).
Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Anmeldung ist **nicht** erforderlich.
Informationen unter Mobil 0176/84657258

WaldNetzWerk e.V.



Foto: Waldnetzwerk e.V.

Veranstaltungen

Get Shorties zu Gast im Literaturhaus

Freitag, 16. Oktober, 19.00 Uhr
Lesebühne am Trappensee
Am Freitag, 16. Oktober, um 19.00 Uhr, ist die Get-Shorties-Lesebühne erneut zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. Mit neuen Kurzgeschichten und ihrer bewährten Mischung aus Literatur, Kabarett und Comedy sorgt sie für einen ebenso unterhaltsamen wie abwechslungsreichen Abend.
Die Mitglieder der Get Shorties schreiben regelmäßig neue Kurzgeschichten und treten in wechselnder Besetzung auf.
Ihre Texte sind literarisch, ironisch, scharfzüngig und bisweilen saukomisch.
Das Spektrum reicht von absurder Alltagskomik bis hin zu skurrilen Begegnungen und überraschenden Geschichten.
Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V." zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Gegen Vorlage eines gültigen Nachweises zahlen Inhaber und Inhaberinnen der Ehrenamtskarte Baden-Württemberg oder eines Schwerbehindertenausweises den halben Ticketpreis. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.
Die Get-Shorties-Lesebühne wurde 2001 von Ingo Klopfer gegründet und ist die älteste Lesebühne Baden-Württembergs. Seit ihrer Gründung sind die Get Shorties ununterbrochen im Einsatz und haben bei mehr als 400 Lesungen einen umfangreichen Fundus von über 150 bewährten Texten aufgebaut. Ihre Geschichten präsentieren die Autorinnen und Autoren an ganz unterschiedlichen Orten – von Bibliotheken, Jugendzentren und Seniorenresidenzen bis hin zu Saunen und Friseursalons.

Zwiebelkuchenlauf



Kostenlose Vorträge rund ums Heizen

Energieagentur informiert zu Wärmepumpen und Förderung
Welche Heizung passt zu meinem Haus? Lohnt sich eine Wärmepumpe auch in einem älteren Gebäude? Und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Antworten auf diese und weitere Fragen gibt die Energieagentur Heilbronn im Oktober bei zwei kostenlosen Vorträgen in der Lohtorstraße 24.
Am Montag, 12. Oktober, 17 Uhr, dreht sich alles um das Thema „Wärmepumpe im Bestand“. Der Vortrag zeigt, unter welchen Voraussetzungen sich eine Wärmepumpe auch in bestehenden Gebäuden einsetzen lässt. Dabei geht es um technische Anforderungen, Kosten und Umweltaspekte. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die eine Modernisierung ihrer Heizung planen.
Der zweite Vortrag „Mit System zur richtigen Heizung“ findet am Montag, 26. Oktober, 17 Uhr, statt. Im Mittelpunkt steht die Frage, was bei der Wahl und beim Einbau einer neuen Heizungsanlage zu beachten ist. Die Energieagentur informiert über geltende Vorgaben und wichtige Neuerungen. Außerdem gibt sie einen Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten für energieeffiziente Heizungen.
Beide Veranstaltungen sind kostenlos und finden bei der Energieagentur Heilbronn, Lohtorstraße 24, statt.
Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, ist eine Anmeldung per E-Mail an kontakt@energieagentur-heilbronn.de erforderlich.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

Mehr aus deiner Region
auf **NUSSBAUM.de**
go.nussbaum.de/regionale-news

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Projekt der Woche: Dampflok 86 346 soll wieder unter Dampf

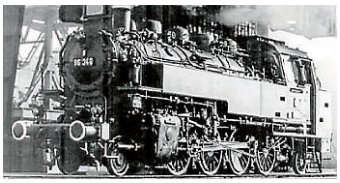

Foto: Dampfloknostalgie Karlsruhe e. V.

Ein Stück Eisenbahngeschichte soll wieder zum Leben erwachen: Der Verein Dampfnostalgie Karlsruhe – eine Sektion der UEF e.V. aus Ettlingen engagiert sich für die Aufarbeitung der fast 90 Jahre alten Dampflokomotive 86 346.
Die Lokomotive hat Jahrzehnte Eisenbahngeschichte erlebt. Nun soll sie wieder dorthin zurückkehren, wo sie hingehört: auf die Schiene. Dafür stehen umfangreiche Arbeiten an, insbesondere am Fahrwerk und am Kessel. Die notwendigen Restaurierungs- und Instandsetzungsarbeiten sind mit erheblichen Kosten verbunden.
Mit seinem Spendenprojekt möchte der Verein die finanziellen Voraussetzungen schaffen, um die historische Lokomotive Schritt für Schritt wieder fahrbereit zu machen. Jede Spende trägt dazu bei, ein technisches Kulturgut zu erhalten und Eisenbahngeschichte auch für kommende Generationen erlebbar zu machen. Unterstützen Sie das Projekt und helfen Sie mit, der 86 346 wieder Dampf einzuhauchen.
Wenn Sie das Projekt unterstützen möchten, finden Sie es unter diesem Link: go.nussbaum.de/projekt_der_woche

go.nussbaum.de/
projekt_der_woche
gemeinsamhelfen.de

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus.
Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.
Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen.
So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.
Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.